



VERANTWORTUNG



3-6 Jahre



Alle gemeinsam



30 Minuten



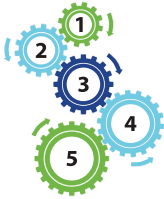
**GRUPPENLISTE DER
VERANTWORTUNG**



Die Kinder konstruieren das Profils einer verantwortlichen Handlung.
Die Kinder lernen verantwortungsbewusstes Verhalten zu verstehen und zu praktizieren.
Die Kinder überprüfen kritisch unverantwortliches Verhalten.



- Stühle oder Kissen, auf denen Kinder im Kreis sitzen können.
- Flipchart und Papier
- Textmarker
- 3 Stück Rundpapiere (grün, gelb, rot), die als Ampel für die Einführung dienen.



Vorab:

Dies ist eine Aktivität in der Gruppe bei der alle Kinder aufgefordert werden, im Kreis zu sitzen. Es wird empfohlen, dass diese Aktivität in den ersten Tagen eines Schuljahres stattfindet, da sie der Kommunikation, der Teambuilding, und der positiven Atmosphäre dient.

Einführung:

Die Kinder werden eingeladen, das Ampelspiel zu spielen, das die Kinder in den Kontext der Regeln und Verantwortlichkeiten einführt.

Dabei werden verschiedene zugespitzte Aussagen vorgetragen.

Jeder Teilnehmer hat einen dreiteiligen Kartensatz: Rot, Gelb, Grün.

Der Teilnehmer signalisiert nach jeder vorgetragenen Aussage seinen Standpunkt.

(Rot = Ablehnung, Gelb = Enthaltung, Grün = Zustimmung)

Durchführung:

Nach dem Spiel werden die Kinder ermutigt, das Spiel kritisch zu hinterfragen und sich Gedanken darüber zu machen, warum wir Ampeln haben. Sie können fragen: "Was wären die Herausforderungen, wenn es keine Ampeln gäbe? Warum brauchen wir Regeln in unserem Leben und warum müssen wir verantwortungsbewusst sein? "

Reflexion:

Der/die Pädagog*in lädt die Kinder ein, sich auf den Klassenkontext zu konzentrieren und Ideen über die Verantwortlichkeiten der Kinder in ihrem Gruppenzimmer auszutauschen, um die "Gruppenliste der Verantwortung" zu entwickeln, die sie für den Rest des Jahres berücksichtigen sollten.

Eine Liste mit 5, 7 oder 10 Verantwortlichkeiten wird von allen im Plenum vereinbart.

Der/die Moderierende stellt die Liste auf einem Flipchart-Papier zusammen und hängt sie als Klassenvertrag an die Wand.

Hinweise/ Ideen zur Weiterarbeit:

Zum Abschluss beauftragt der/die Pädagog*in die Kinder mit einer Aufgabe. Die Kinder sollen über mögliche Folgen nachdenken, wenn es schwer fällt die Regeln einhalten zu können. Am nächsten Tag werden diese dann diskutiert.